Ressort: Finanzen

DAX lässt am Mittag nach - Handelskonflikt belastet

Frankfurt/Main, 04.09.2018, 12:38 Uhr

GDN - Die Börse in Frankfurt hat am Dienstagmittag Kursverluste verzeichnet: Gegen 12:35 Uhr wurde der DAX mit rund 12.247 Punkten berechnet. Dies entspricht einem Minus von 0,8 Prozent gegenüber dem vorherigen Handelstag.

Marktbeobachtern zufolge sind die Sorgen der Anleger vor einer neuen Eskalation im Handelsstreit mit den USA wieder größer geworden. Vor allem die Befürchtung, dass US-Präsident Donald Trump höhere Zölle für Autos anordnen könnte, drückte wohl auf die Stimmung der Anleger. An der Spitze der Kursliste stehen die Anteilsscheine der Deutschen Bank, von Thyssenkrupp und der Commerzbank entgegen dem Trend im Plus. Die Aktien der Deutschen Telekom, von Adidas und von Daimler rangieren gegenwärtig am Ende der Liste. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Dienstagmittag schwächer. Ein Euro kostete 1,1562 US-Dollar (-0,45 Prozent). Auch der Goldpreis zeigte sich schwächer, am Mittag wurden für eine Feinunze 1.195,72 US-Dollar gezahlt (-0,45 Prozent). Das entspricht einem Preis von 33,25 Euro pro Gramm.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-111373/dax-laesst-am-mittag-nach-handelskonflikt-belastet.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619